

Lange Tafel in Trappenkamp

Menschen mit und ohne Behinderung sollen am Sonnabend bei gutem Essen miteinander ins Gespräch kommen.

Von Gerald Henseler

Trappenkamp. Das Netzwerk Inklusion und die Lebenshilfe Bad Segeberg laden am Sonnabend, 15. Juni, zur zweiten Inklusiven Langen Tafel nach Trappenkamp ein. Vor der Kindertagesstätte Igelwiese in der Goethestraße baut Leiterin Birgit Hansen mit ihrem Team dann eine 50 Meter lange Tafel auf. Von 11 bis 15 Uhr wollen Menschen mit und ohne Behinderung hier zusammen speisen. „Viele Menschen haben Angst, etwas falsch zu machen, wenn sie einen Menschen mit Behinderung treffen“, sagt Dr. Wolfgang Arnhold. Diese Hemmschwelle soll an der langen Tafel fallen. „Persönliche Begegnungen sind wichtig. Sie sind ein Baustein zur Inklusion“, meint Bürgermeister Harald Krille.

30-jähriges Bestehen der Kita Igelwiese

Zusammen mit der Inklusiven Langen Tafel feiert die Lebenshilfe das 30-jährige Bestehen der integrativen Kindertagesstätte Igelwiese in Trappenkamp. 1989 eröffnete die Lebenshilfe die erste integrative Kindergartengruppe mit 15 Mädchen und Jungen in der Iserstraße. 2013 zog die Kindertagesstätte Igelwiese an den heutigen Standort in der Goethestraße um. In zwei Gruppe betreut Kindertagesstättenleiterin Birgit Hansen mit ihrem Team heute 28 Mädchen und Jungen. „Anfangs wurden wir nur als Einrichtung für Kinder mit Beeinträchtigung



Daniel Johannsen, Dr. Wolfgang Arnhold, Birgit Hansen und Harald Krille (v.li.) laden zur zweiten Inklusiven Tafel nach Trappenkamp ein.

FOTO: GERALD HENSELER

gesehen“, sagt Birgit Hansen. Sie freut sich, dass die Igelwiese heute nicht mehr als Sondereinrichtung wahrgenommen wird.

Rahmenprogramm mit vielen Mitmachaktionen

Dank der Unterstützung der Aktion Mensch bieten die Veranstalter allen Gästen der Langen Tafel ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Mitmachaktio-

nen für Kinder. Die Loreda Jacque Band aus Bad Segeberg spielt live einen Mix aus Funk, Rock, Blues und Countrymusic. Die Kita Igelwiese lädt zum Flohmarkt ein. „Wir wünschen uns, dass möglichst viele Gäste mit Picknickkorb und eigenen Speisen an die Lange Tafel kommen“, sagt Projektleiter Daniel Johannsen. Für alle, die das nicht schaffen, bieten die Veranstalter Sandwiches, Kuchen und Getränke gegen eine Spende an.